

Psalm 119, Verse 64 bis 70

Zürcher Übersetzung 1931

Luther-Bibel 1984

Gute Nachricht 1997

Hoffnung für alle 2002

64 Die Erde ist voll deiner Güte, o Herr; lehre mich deine Satzungen.

65 Du hast **deinem Knechte** Gutes getan, o Herr, nach deinem Wort.

66 Lehre mich rechtes Urteil und Verständnis; denn ich glaube deinen Geboten.

67 Ehe ich gebeugt ward, irrte ich; nun aber **halte** ich **dein** **Wort.**

68 Du bist gütig und tust mir so Lehre mich **deine** **Weisungen**.

69 Freche erdichten Lügen wider mich; ich aber halte deine Befehle von ganzem Herzen.

70 Ihr Herz ist fühllos wie Fett; ich aber habe meine Lust an deinem Gesetz.

64 Herr, die Erde ist voll deiner Güte; lehre mich deine Gebote.

65 Du tust Gutes **deinem Knecht**, Herr, nach deinem Wort.

66 Lehre mich heilsame Einsicht und Erkenntnis; denn deinen Weisungen vertraue ich.

67 Bevor ich leiden musste, ging ich irre; jetzt aber **tue** ich, **was** **du** **befiehlst.**

68 Stets bist du gut und tust mir so viel Gutes! Herr, hilf mir, **deinen** **Willen** zu erkennen!

69 Von frechen Lügnern werde ich beschuldigt, doch folge ich von Herzen deiner Weisung.

70 Sie sind zu stumpf und trägt **zum** **Verstehen**; doch mir ist dein Gesetz die grösste Freude.

64 Die Erde ist erfüllt von deiner Güte; Herr, half mir, deinen Willen zu erkennen!

65 Du bist so gut **zu** **mir** gewesen. Herr, genauso, wie du es versprochen hattest.

66 Gib du mir rechte Einsicht und Erkenntnis; denn deinen Weisungen vertraue ich.

67 Ich bin viele Irrwege gegangen, bis ich mir eingestehen musste: "So geht es nicht weiter!" Daher **will** ich mich jetzt **nach** **deinem** **Willen** **richten.**

68 Gott, du bist gut! Wie viel Gutes hast du **mir** schon erwiesen! Lass mich verstehen, was ich tun soll!

69 Unverflohene Lügner ziehen meinen Namen in den Schmutz, aber ich befolge deinen Anordnungen von Herzen.

70 Ihr Gewissen ist abgestumpft; an ihnen prallt alles ab, was du sagst. Ich aber freue mich über dein Gesetz.

64 Herr, überall auf dieser Welt können die Menschen deine Güte erleben. Lass mich erkennen, was ich tun soll!

65 Herr, du bist gut **zu** **mir**, wie du es versprochen hast.

66 Schenke mir Urteilstarkraft und Verständnis, denn ich vertraue deinem Wort.

67 Ich bin viele Irrwege gegangen, bis ich mir eingestehen musste: "So geht es nicht weiter!" Daher **will** ich mich jetzt **nach** **deinem** **Willen** **richten.**

68 Gott, du bist gut! Wie viel Gutes hast du **mir** schon erwiesen! Lass mich verstehen, was ich tun soll!

69 Unverflohene Lügner ziehen meinen Namen in den Schmutz, aber ich befolge deinen Anordnungen von Herzen.

70 Ihr Gewissen ist abgestumpft; an ihnen prallt alles ab, was du sagst. Ich aber freue mich über dein Gesetz.